

PORSCHE

Ausgabe 04/2026

SIXT  
CARRERA CUP  
DEUTSCHLAND



Zandvoort | 22. - 24. Mai 2026

RACENEWS



## SCHURING GLÄNZT MIT DOPPELSIEG IN DEN ARDENNEN

Beim dritten Saisonstopp des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland auf dem Circuit de Spa-Francorchamps erlebten die Fans zwei spannende Rennen im Rahmen der International GT Open. Porsche-Junior Flynt Schuring prägte dabei das Geschehen auf der legendären Ardennen-Achterbahn und feierte mit Schumacher CLRT einen Doppelsieg.

Am Samstag setzte sich Schuring im 520 PS starken Porsche 911 Cup gegen Theo Oeverhaus von ID Racing und Matheus Ferreira (Team GP Elite) durch. Der Niederländer kontrollierte das Rennen von der Pole-Position aus und gewann mit einem Vorsprung von acht Sekunden. Für Aufsehen sorgte der zweite Porsche-Junior Marcus

Amand von Proton Competition, der sich nach einem Problem im Qualifying von Platz 32 auf Rang elf nach vorne kämpfte. Pech

### MEISTERSCHAFTSSTAND NACH 6 VON 16 RENNEN

<b>1.</b>	Theo Oeverhaus ID Racing	100 Punkte
<b>2.</b>	Alexander Tauscher Target	94 Punkte
<b>3.</b>	Keagan Masters Proton Competition	84 Punkte

hatte dagegen der Tabellenführer Keagan Masters von Proton Competition, dessen Rennen mit einer nicht mehr schließbaren Fahrertür vorzeitig endete.

Auch im Sonntagslauf behielt Schuring bei schwierigen Bedingungen im Regen die Kontrolle und feierte auf der 7,004 Kilometer langen Formel-1-Strecke seinen dritten Sieg in Folge. Hinter dem Niederländer kam erneut Oeverhaus ins Ziel, der zudem die Tabellenspitze zurückeroberte. Alexander Tauscher (Target) machte als Dritter das Podium komplett. In der ProAm-Wertung waren am Samstag Sören Spreng von GP Elite und am Sonntag Michael Essmann von Team75 Bernhard erfolgreich.

## MARKENZEICHEN SEIT DER KARTZEIT

Sein Helmdesign begleitet ihn bereits seit 2001 und stammt aus seiner Zeit im Kartsport. Damals entwarf Daniel Ros vom Team Proton das Design selbst, ganz klassisch auf Papier und legte damit den Grundstein für ein persönliches Markenzeichen, das ihn bis heute begleitet. Über die Jahre wurde der Look immer wieder weiterentwickelt, ohne dabei den ursprünglichen Charakter zu verlieren. Genau diese Verbindung aus Tradition, Wiedererkennungswert und persönlicher Kreativität macht den Helm für ihn so besonders. Auch die Farben variieren regelmäßig, je nachdem, was zu ihm und seinem Gefühl für die jeweilige Saison passt.



„Der Circuit Zandvoort an der niederländischen Nordseeküste zählt zu den spektakulärsten Strecken im Kalender des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland. Der Formel-1-Kurs begeistert mit schnellen Dünenpassagen, einzigartigen Steilkurven und echtem Urlaubsfeeling in Nordholland. Zusammen mit unserem vollen Starterfeld bietet die traditionsreiche Strecke beste Voraussetzungen für packende Markenpokal-Action.“

### Thorsten Rückert

Projektleiter Porsche  
Sixt Carrera Cup Deutschland



## PREMIUM-MOBILITÄT TRIFFT MOTORSPORT

SIXT bleibt dem Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland auch 2026 als offizieller Titelpartner treu und begleitet den Markenpokal bereits im dritten Jahr in dieser Rolle. Die internationale Rennserie steht für Dynamik, Leidenschaft und packende Duelle bei maximaler Chancengleichheit. Für SIXT bietet das Engagement weit mehr als starke Markenpräsenz: Kunden und Partner erleben den Motor-

sport direkt an der Rennstrecke und erhalten exklusive Einblicke in das Umfeld des professionellen Sports. Gleichzeitig baut SIXT die Zusammenarbeit mit Porsche auch abseits der Strecke weiter aus. Seit 2024 können Kunden in Deutschland verschiedene Porsche-Modelle wie 911, Panamera, Cayenne, Taycan und Macan an ausgewählten Standorten mieten und Premium-Mobilität hautnah erleben.



Porsche 911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: G; Stand 05/2026

## Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland

DTM  
Circuit Zandvoort  
22.-24. Mai 2026

### STARTERLISTE

- 03** Keagan Masters  
Proton Competition
- 04** Jonas Greif  
GP Elite
- 05** Sören Spreng  
GP Elite
- 06** Dylan Yip  
Team Proton
- 07** Niels Troost  
GP Elite
- 10** Niels Langeveld  
Laptime-Performance
- 11** Chester Kieffer  
Schumacher CLRT
- 12** Flynt Schuring  
Schumacher CLRT
- 13** Alexander Tauscher  
Target
- 14** Caleb Sumich  
Target
- 16** Max Mutschlechner  
Target Competition
- 17** Gustav Bergström  
Team Proton
- 23** Samer Shahin  
GP Elite
- 25** Wouter Boerekamps  
Team GP Elite
- 27** Matheus Ferreira  
Team GP Elite
- 28** Aldo Festante  
Target
- 31** Sebastian Freymuth  
Laptime-Performance
- 32** Tim Reiter  
Looping by CarTech
- 34** Dirk Schouten  
Looping by CarTech
- 44** Theo Oeverhaus  
ID Racing
- 54** Michael Essmann  
Team75 Bernhard
- 56** Alexandra Vateva  
Target Competition
- 57** Gustav Burton  
Forch Racing by Atlas Ward
- 65** Sam Jongejan  
Team75 Bernhard
- 66** Montego Maassen  
Forch Racing by Atlas Ward
- 77** Louis Perrot  
Forch Racing by Atlas Ward
- 84** Ahmad Alshehab  
ID Racing
- 88** Daniel Ros  
Team Proton
- 91** Gian Luca Tüccaroglu  
Team75 Bernhard
- 95** Joseph Warhurst  
Target
- 98** Nick Ho  
Team GP Elite
- 99** Marcus Amand  
Proton Competition

# DAS IST DER PORSCHE 911 CUP

## MOTOR

- Wassergekühlter Sechszylinder-Boxermotor
- Hubraum 3.996 cm<sup>3</sup>
- Max. Leistung: 382 kW (520 PS) bei 8.400 1/min
- Max. Drehmoment: 470 Nm bei 6.150 1/min
- Max. Drehzahl: 8.750 1/min
- Synthetischer Kraftstoff
- Rennsport-Katalysator

## GETRIEBE

- Hinterradantrieb, mechanisches Sperrdifferential
- 4-Scheiben Sintermetall Rennsportkupplung mit verbessertem Pedalanschlag
- Sequenzielles Porsche Sechsgang-Klauenge triebe mit Schaltwippen am Lenkrad

## FAHRWERK

- Doppelquerlenker Vorderachse, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- Mehrlenker-Hinterachse, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- Schwingungsdämpfer mit motorsportspezifischer Ventilauslegung, nicht verstellbar
- Beidseitig verstellbare Schwertstabilisatoren
- Elektromechanische Servolenkung mit reduziertem Spurwendekreis und Rangierfunktion

## KAROSSERIE

- Länge 4.599 mm / Breite: 1.920 mm vorne, 1.902 mm hinten / Radstand 2.468 mm
- Höhe einstellbar über Fahrwerk
- Mindestgewicht ohne Fahrer 1.288 Kilogramm
- Leichtbaukarosserie in Aluminium-Stahl-Verbundbauweise

- Eingeschweißter Überrollkäfig gemäß FIA-Vorschriften
- Türen, Heckdeckel und Heckflügel aus recyceltem Karbonfaser-Vlies in Kombination mit biobasiertem Epoxidharz
- In 13 Positionen manuell verstellbarer Heckflügel mit Schwanenhals-Aufhängung

- Abnehmbare Rettungsluke im Dach nach neuesten FIA-Vorschriften
- Hydraulische 3-Stempel-Wagenheberanlage
- FT3 Sicherheitstank (ca. 110 Liter) mit Schnelltrennkupplungen zum Be- & Abtanken im geschlossenen System



## RÄDER

- Einteilige, geschmiedete Leichtmetallfelgen mit Zentralverschluss; Felgenreöße 12x18 Zoll vorne/ 13x18 Zoll hinten

## REIFEN

- Michelin-Rennreifen ohne Profil (Slicks) beziehungsweise Regenprofil, Dimension 30/65-18 vorne/ 31/71-18 hinten

## BREMSEN

- Zwei getrennte Bremskreise mit Bremsdrucksensoren für Vorder- und Hinterachse; vom Fahrer regulierbar über ein Waagebalkensystem

- Aluminium-Monobloc-Rennbrems-sättel mit „Anti-Knock-Back“ Kolbenfedern, vorne sechs Kolben/hinten vier Kolben

- Innenbelüftete Stahlbrems-scheiben mit Aluminium-Bremsscheibentopf, vorne 380 mm x 35 mm/ hinten 380 mm x 32 mm



## FLYNT SCHURING

Mit dem Aufstieg zum Porsche-Junior hat Flynt Schuring einen großen Karriereschritt gemacht. Im Interview spricht der Niederländer über die Arbeit mit seinem Team Schumacher CLRT, intensive Vorbereitung im Simulator, den Rückhalt seiner Familie und seine großen Ziele. Außerdem verrät er, warum sein Bruder eine wichtige Rolle in seiner Entwicklung spielt und weshalb er sich bewusst gegen ein Studium entschieden hat.

**Du fährst für das französische Team Schumacher CLRT. Wie funktionieren die Kommunikation und die gemeinsame Arbeit?**

Ich kann leider nur ein paar Wörter Französisch. Deshalb bin ich froh, dass alle sehr gut Englisch sprechen. Die Zusammenarbeit funktioniert super und ich fühle mich im Team sehr wohl. Alle arbeiten extrem professionell und leistungsorientiert. Auch mein Ingenieur Benjamin hilft mir mit seiner großen Erfahrung und seinem Verständnis für viele unterschiedliche Faktoren enorm weiter.

**An diesem Wochenende steht dein Heimspiel in Zandvoort an. Wer unterstützt dich vor Ort?**

Meine Schwester, mein Bruder und natürlich meine Eltern. Auch einige Freunde wollen vorbeikommen.



**Dein Bruder Morris ist ebenfalls im Motorsport aktiv. Wie wichtig ist er für deine Entwicklung?**

Er ist eine große Unterstützung. Wir haben gemeinsam mit dem Rennsport angefangen und er war mir oft einen Schritt voraus, wodurch ich viel von ihm lernen konnte. Heute wohnen wir sogar zusammen in Amsterdam und sprechen täglich über unsere Rennen und Erfahrungen. Da wir beide sehr auf gesunde Ernährung achten, kochen wir außerdem häufig zusammen.

**Wie sieht es mit deiner Schwester aus, ist sie auch motorsportlich aktiv?**

Meine Schwester Bibi ist der klügste Kopf der Familie, geht aber einen anderen Weg als Morris und ich. Sie absolviert gerade zwei Studiengänge gleichzeitig und ist dadurch auch sehr beschäftigt.

„Mein Ziel war immer, Porsche-Junior zu werden. Jetzt möchte ich den nächsten Schritt machen, um langfristig die großen Rennen für Porsche zu fahren.“



**Wäre ein Studium auch für dich eine Option?**

Ich habe es auch schon einmal mit einem Studium für Business Analytics in Amsterdam probiert, aber die Kombination mit einer Rennsport-Karriere war einfach zu viel. Ich lege nun meinen Fokus zu 100 Prozent auf den Motorsport.

**Du bist in diesem Jahr Porsche-Junior. Welche Vorteile bietet dieses Programm?**

Zunächst einmal zeigt es nach außen, dass Porsche jemandem großes Vertrauen entgegenbringt. Außerdem erhält man finanzielle Unterstützung, dazu stehen einem Coaches und Mentoren zur Seite. Es ist ein rundum komplettes Förderprogramm, um sich als Fahrer weiterzuentwickeln.

**Hast du ein Vorbild im Porsche-Junior-Programm?**

Ich verfolge vor allem den Weg von Laurin Heinrich und Bastian Buus. Es ist schön zu sehen, wie sich ehemalige Porsche-Junioren entwickelt haben und welche Möglichkeiten sich aus diesem Programm ergeben können.

**Was ist dein großes Ziel für die Zukunft?**

Mein Ziel war immer, Porsche-Junior zu werden. Jetzt möchte ich den nächsten Schritt machen, langfristig Porsche-Vertrags- oder Werksfahrer werden und die großen Rennen für Porsche fahren. Dabei wären zum Beispiel die 24 Stunden am Nürburgring oder Spa ein großer Traum für mich.

**Was machst du, wenn du nicht fährst?**

Ich verbringe viel Zeit im Simulator, um mich auf die Rennen vorzubereiten. Außerdem treibe ich viel Sport, damit ich fit bleibe. Vor allem Laufen, Radfahren und das Training im Gym zählen dabei zu meinem Programm.

**Wie oft trainierst du pro Woche im Simulator?**

Mindestens zwei Stunden pro Tag, je nach Vorbereitung auch deutlich mehr. Besonders vor neuen Strecken hilft der Simulator dabei, verschiedene Bedingungen und Situationen zu trainieren. Außerdem macht es großen Spaß, online gegen die besten Sim-Racer der Welt anzutreten.





# GP ELITE

DRIVE TO PERFECTION

GP Elite gehört seit Jahren zu den festen Größen in den Porsche Markenpokalen. Die Mannschaft aus De Rijp nahe Zandvoort startete ursprünglich als Anbieter von Fahr-sicherheitstrainings und entwickelte sich schrittweise zu einem erfolgreichen Renn-team. Seit dem Einstieg in den Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland im Jahr 2020 gewann GP Elite jeweils zwei Fahrer- und Teamtitel. Auch im internationalen Porsche Mobil 1 Supercup feierte die Equipe um Teamchef Michel Schaap große Erfolge, darunter zwei Meisterschaften mit dem

niederländischen Rekord-Champion des Carrera Cups Larry ten Voorde. Als eines der größten Teams des Carrera Cups starten die Nordholländer 2026 erneut mit zwei formell getrennten Mann-schaften. Für das Team GP Elite gehen die Niederländer Wouter Boerekamps und Nick Ho sowie der Brasilianer Matheus Ferreira an den Start. Unter der Bewerbung GP Elite fahren die beiden Deutschen Jonas Greif und Sören Spreng sowie der Australier Samer Shahin. Darüber hinaus kämpften Spreng und Shahin um den ProAm-Titel.



NACHGEFRAGT IM TALENT POOL

# CALEB SUMICH

Acht Nachwuchsfahrer wurden für den Talent Pool des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland ausgewählt. Einer von ihnen ist Caleb Sumich aus Australien. Der 20-Jährige, der für das Team Target an den Start geht, erhält im Talent Pool Unterstützung durch Fahrer-Coach Wolf Henzler, Medientraining sowie medizinische und mentale Betreuung.

## Zum Motorsport kam ich, ...

... als meine Eltern es für eine gute Idee hielten, mich in ein Go-Kart zu setzen. Letztlich war das eine großartige Entscheidung, denn der Motorsport macht mir unglaublich viel Spaß.

## Auto fahren kann ich, seitdem ich...

... 15 Jahre alt bin.

## Das Schönste, das du je auf einer Rennstrecke erlebt hast:

Ich erinnere mich an ein Event auf dem Surfers Paradise Street Circuit in Australien. Der Stadtkurs in Gold Coast an der Ostküste liegt direkt am Strand und verfügt daher über seinen ganz besonderen Charme. Außerdem macht es unglaublich viel Spaß, dort zu fahren und die Fans sorgen für eine spezielle Atmosphäre. In Zandvoort ist die Strecke auch direkt am Meer, daher freue ich mich sehr auf das Event.

## Welche Erwartungen hast du an dich im Carrera Cup?

Ich gehe relativ entspannt an die Sache heran. Das Auto, die Strecken, das Team, die Menschen, alles ist neu. Ich will einfach mein Bestes geben und Spaß haben.

## Der größte Rennfahrer der Motorsport-Geschichte ist für mich...

... Max Verstappen. Seine Einstellung auf und neben der Strecke gefällt mir. Außerdem ist er in jedem Auto schnell, das ist wirklich beeindruckend.

## In deinem Leben könntest du absolut nicht ohne...

... Fernsehen. Ich mag es, mir Filme oder Serien auf Netflix anzuschauen. Besonders Peaky Blinders ist eine Serie, die mir gut gefällt.

## Das unterschätzteste Talent, das ein Rennfahrer braucht:

Im Auto nicht zu viel nachdenken. Ich versuche immer, komplett fokussiert zu bleiben und den äußeren Druck auszublenden. Sobald man anfängt zu denken, passieren Fehler und man verliert die Kontrolle über sich und sein Fahrzeug.

## Regenrennen oder Hitzerennen?

Ich komme aus Australien und bin die Hitze gewohnt. Daher würde ich hohe Temperaturen immer den Regenrennen vorziehen.

## In meiner Freizeit...

... versuche ich, einen guten Mix zwischen Training und Entspannung zu finden.

## Abgesehen vom Motorsport – was interessiert dich am meisten?

Australian Football! Es ist eine eigene Art von Football, die sich von der amerikanischen Variante unterscheidet und zudem sehr spektakulär ist. Das ist die einzige Sportart, die ich neben dem Rennsport verfolge.

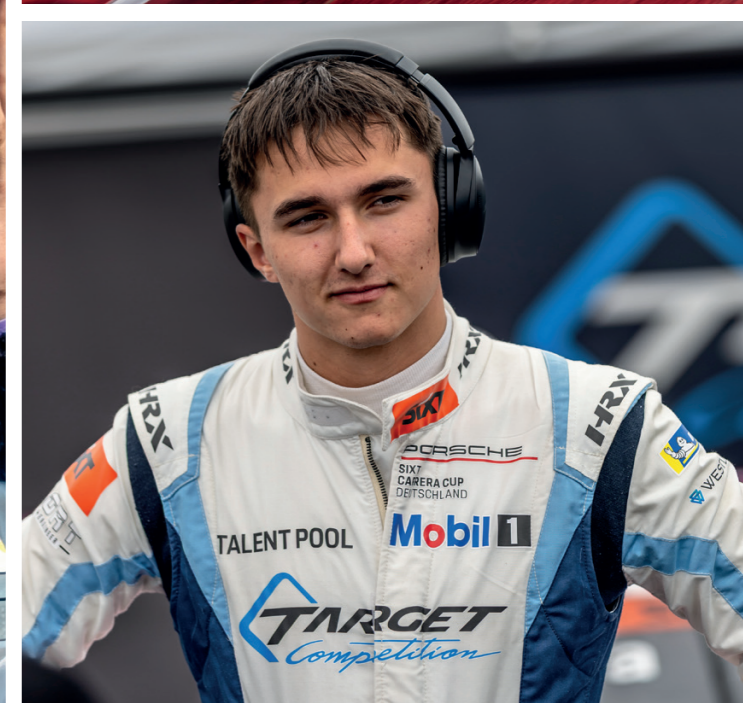
## Wenn du eine Strecke für den Carrera-Cup-Kalender wählen könntest, welche wäre es?

Natürlich den Mount Panorama Circuit in Bathurst. Für mich ist es die beste Rennstrecke der Welt.

## Wer hat deine Karriere am meisten beeinflusst?

Wahrscheinlich mein Manager BD. Er begleitet mich seit Beginn meiner Karriere und hat mir viele Möglichkeiten eröffnet. Ohne ihn wäre ich nicht an dem Punkt, an dem ich mittlerweile stehe.

„Ich versuche, immer komplett fokussiert zu bleiben und den äußeren Druck auszublenden.“



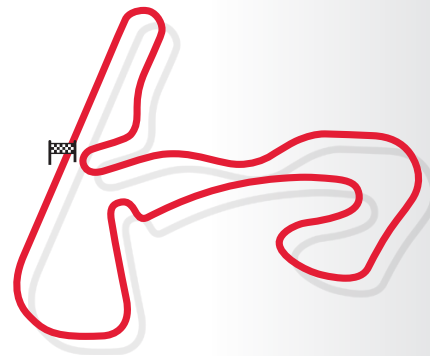
# RENNKALENDER 2026

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
17. – 19.04.2026	24. – 26.04.2026	15. – 17.05.2026	22. – 24.05.2026	19. – 21.06.2026	03. – 05.07.2026	14. – 16.08.2026
AUTODROMO ENZO E DINO FERRARI FIA WEC	RED BULL RING DTM	SPA-FRANCORCHAMPS INTERNATIONAL GT OPEN	CIRCUIT ZANDVOORT DTM	DEKRA LAUSITZRING DTM	NORISRING DTM	NÜRBURGRING DTM
						HOCKENHEIMRING DTM



## CIRCUIT ZANDVOORT

ORT	Zandvoort, Niederlande
ERÖFFNUNG	1948
WIEDERERÖFFNUNG	2021
LÄNGE	4,259 km
KURVEN	14



#CarreraCupDE @CarreraCupDeutschland @carreracupdeutschland Porsche Carrera Cup Deutschland @CarreraCupDE



## ZEITPLAN UND SENDEZEITEN

### Freitag, 22. Mai

**Freies Training: 10:45-11:45 Uhr**

**Zeittraining: 17:20-17:55 Uhr**

Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

### Samstag, 23. Mai

**Rennen 1: 11:28-11:58 Uhr**

Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

### Sonntag, 24. Mai

**Rennen 2: 11:28-11:58 Uhr**

Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

